

Gesundheitsamt

Eine Information aus dem Gesundheitsamt des Landkreises Peine



Giardia lamblia (Lambliasis)

Die Lambliasis oder Lamblienruhr ist eine Durchfallerkrankung, die durch den Parasiten *Giardia lamblia* ausgelöst wird. Diese Parasiten sind weltweit verbreitet, kommen aber insbesondere in warmen Regionen vor. Hauptsächlich sind Kinder von der Erkrankung betroffen. In Regionen mit schlechter hygienischer Situation sind bis zu 80 Prozent der Kinder von dem Krankheitserreger befallen (ohne dabei zwangsläufig krank zu sein). In Mitteleuropa sind weniger als 1 Prozent der Bevölkerung betroffen, in Deutschland erfasst man jährlich 4 - 5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Hierzulande sind insbesondere Kinder unter 10 Jahren sowie Erwachsene im Alter von 20 - 39 Jahren erkrankt. Dabei erfolgt die Infektion zu 40 Prozent im Ausland, insbesondere in Italien, Spanien, Indien und der Türkei.

Wie wird *Giardia lamblia* übertragen?

Menschen, die von *Giardia lamblia* befallen sind, scheiden die Parasiten mit dem Stuhl aus. Durch ungenügende Händehygiene, kontaminiertes Essen und verunreinigtes Wasser können sich dann weitere Menschen mit den Krankheitserregern infizieren. Sind die Erreger im Darm angelangt, heften sie sich dort an die Darmschleimhaut und schädigen diese. In der Folge kann es zu Entzündungen, Blutungen und Gewebeerstörung sowie im weiteren Verlauf zu Ernährungs- und Stoffwechselstörungen kommen.

Wie äußert sich eine Infektion durch *Giardia lamblia*?

Die Zeit zwischen Ansteckung und Auftreten erster Krankheitszeichen (Inkubationszeit) beträgt 3 - 25 Tage (meist 7 - 10 Tage).

Wenn Symptome auftreten, können sie sehr unterschiedlich und unspezifisch sein, z.B. Mattigkeit, Völlegefühl, krampfartige Schmerzen im Oberbauch, Blähungen, Erbrechen, erhöhte Körpertemperatur (nur selten Fieber) und leichter Durchfall. Auch Appetitmangel und Störungen der Nährstoffaufnahme können auftreten, was zu einem Gewichtsverlust führen kann. Weiterhin ist die Entwicklung einer Blutarmut (Anämie) möglich. Das akute Erkrankungsstadium dauert in der Regel 1 - 2 Wochen an. Besteht die Erkrankung weiter fort, ist ein wochen- bis monatelang andauernder

Durchfall möglich. Bei schwerer Erkrankung können dauerhafte Schäden an der Darmschleimhaut zurückbleiben.

Die Erkrankung klingt normalerweise ohne Therapie innerhalb von Wochen bis Monaten ab. Bei schwerem Verlauf empfiehlt sich die Gabe von Medikamenten, welche die Parasiten abtöten.

Die meisten Fälle von Lambliasis verlaufen jedoch ohne Beschwerden und werden dann in der Regel auch nicht bemerkt. Allerdings scheiden alle Menschen, die mit *Giardia lamblia* infiziert sind, den Erreger mit dem Stuhl aus. Somit ist eine Ansteckung anderer Menschen durch ungenügende Händehygiene möglich.

Im Falle eines Falles: Was Ihr Arzt für Sie tun kann

Suchen Sie bei einer starken Durchfallerkrankung in jedem Falle Ihren Arzt auf. Die Diagnostik bei Verdacht auf eine Lambliasis erfolgt durch den Nachweis der Parasiten im Stuhl. Eine frühzeitige Erkennung der Krankheitsursache verhindert die Entwicklung von klinischen Komplikationen.

Das Labor bei dem die Stuhlprobe untersucht wird informiert bei einem positiven Befund das zuständige Gesundheitsamt.

Geben Sie ihrem Arzt an, in welchem Arbeitsumfeld Sie tätig sind (z.B. Lebensmittelbetrieb oder Gemeinschaftseinrichtung).

Möglicherweise unterliegen Sie bei einer Durchfallerkrankung einem vorübergehenden Tätigkeitsverbot. Weitere Auskünfte hierzu erteilt Ihnen gerne Ihr Gesundheitsamt.

Im Falle eines Falles: Was Sie selbst tun können

Eine Impfung gegen die Lambliasis steht nicht zur Verfügung. Daher ist eine sorgfältige Hygiene von großer Bedeutung, um sich vor der Infektion zu schützen. Dies betrifft insbesondere die Hygiene der Hände sowie strikte Sauberkeit im Sanitär- und Küchenbereich. In warmen Regionen ist zudem der Verzehr von ungekochtem Gemüse und ungeschältem Obst zu vermeiden, außerdem das Trinken von nicht abgekochtem Wasser sowie die Verwendung von Eiswürfeln.

Ein Nachweis von *Giardia lamblia* ist nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Gesundheitsamt Peine
Maschweg 21
31224 Peine**

Tel.: 05171 / 401-7001